

reformierte
kirche maur

zeiger



kirchemaur.ch

Redaktion «Zeiger»: Claudia Neukom, Kirchengemeindesekretariat, Kirchengemeindehaus Gerstacher, Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatingen
Telefon 044 980 03 50 sekretariat@kirchemaur.ch

Aufs Huhn gekommen!



Federvieh im Pfarrhausgarten.

Foto: zVg

Nachdem wir in das wunderschöne Pfarrhaus gezogen sind, haben wir schnell gemerkt, dass wir doch ein wenig mehr Leben um und im Haus wünschen. Und so haben wir uns entschieden, uns einen lang gehegten Wunsch zu erfüllen. Wir haben uns Hühner zugelegt. Denn auf die süssen, flauschigen Seidenhühner hatte ich schon als Kind im Zoo ein Auge geworfen und wollte damals unbedingt eines davon mit Nachhause nehmen.

Und so kam es, dass kurz vor meiner Amtseinsetzung im März fünf kleine 'Bibeli' bei uns in einem eigenen Zimmer im Meerschweinchenkäfig piepsten. Sie waren damals noch ganz klein und hatten Platz, ihr Revier auszukundschaften.

Mit dem Grösserwerden der Küken haben wir uns auch um einen grösseren Auslauf kümmern müssen. So kam es zu einem spannenden Samstagprojekt, bei dem wir zu fünft im Pfarrhausgarten einen Hühnerstall zusammen aufbauten. Ein spannendes Familienprojekt,

bei dem auch die Küken dabei waren. So haben sie mit uns erkannt, dass die Werkzeugkiste zwar wie ihr Wasserspender klingt aber trotzdem kein Wasser rauskommt.

Bei kleinen Küken weiss man nicht, ob es Hähne oder Hennen werden und wir wussten, dass wir eine 50/50 Chance hatten. Wir nahmen also an, dass es vielleicht doch 2 oder 3 Hähne geben könnte. Deshalb waren wir sehr froh, dass Seidenhühner sehr soziale (christliche) Genossen sind, die auch mehrere Hähne zulassen und gut miteinander auskommen.

Obwohl ich persönlich lange hoffte, dass sich doch noch eines der Küken als Huhn outen würde, mussten wir im Juni doch festhalten – im Pfarrhaus gab es nicht den Hahn in Korb, sondern das Huhn im Korb. Denn wir waren mit vier Hähnen und einem Huhn gesegnet. Die Merkmale waren klar und das Krähen ebenfalls.

Der Chor von Hähnen hat sich entwickelt und sie lernten nicht nur

nacheinander, sondern auch miteinander singen. Wie es bei Hähnen und Junghähnen so üblich ist, brachten sie nicht nur morgens sondern auch tagüber mal ein Ständchen.

Als dann aber am Pfingstmontag das ruhige Maur schon früh morgens von unserem Chor von Hähnen geweckt wurde, war es auch uns zu viel. Ein Hahn nach dem andern wurde von uns verschlafen ins Haus getragen, um hinter Mauern und Fensterläden leise weiter zu krähen und dann wieder einzuschlafen.

Anschliessend gingen die immer noch unglaublich süssen Hähne zum Wohle der Nachbarn und der Halterin in die Garage zum Schlafen (an dieser Stelle entschuldigen

wir uns für alle Unannehmlichkeiten bei unseren Nachbarn).

Neben dem stimmungsgewaltigen Chor machten wir uns auch Sorgen um das einzige Huhn, dass bei vier geschlechtsreifen Hähnen keine Chance hat. Deswegen haben wir Plätze für unsere Hähne gesucht. Nach den Ferien haben wir nun unser ursprüngliches Huhn und zu dessen Gesellschaft drei neue Hühner im Pfarrhausgarten und diese legen nun langsam die ersten Eier. Und es werden wohl noch einige Geschichten vom Hühnerstall im Pfarrhaus auf Sie warten.

PfarrerIn Stefanie Neuenschwander

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 9. August
10 Uhr Kirche Maur
Wem viel gegeben wurde, vom dem wird viel gefordert werden.
Lukas 12,48
Pfarrer René Perrot,
mit Taufen
Orgel:
Alex Stukalenko
Kollekte:
Projekt Mjuma Malawi

VORANZEIGE

Sonntag, 16. August
10 Uhr Kirche Maur
Usgrächnet de Josef?!
Singspiel von Ruth Steiner mit Kindern der Singwoche
Begrüssung der neuen minichile-Klassen und ihren Familien
Pfarrer René Perrot*
Orgel: Alex Stukalenko
Der CEVI Maur stellt sich vor
Kollekte: Evangelische Schulen

*Mundartpredigt

KINDER UND JUGENDLICHE

Singwoche «Josef»
10. bis 13. August
mit Ruth Steiner
KGH Gerstacher Ebmingen
Für Kinder ab besuchtem
1. Kindergarten bis zur 6. Klasse
Aufführung von «Josef»
am Donnerstag,
13. August, 18 Uhr,
KGH Gerstacher Ebmingen

AMTSWOCHE

9. bis 15. August
Pfarrer René Perrot
Telefon 044 980 13 78



kirchemaur.ch